

Infoschreiben an Servicepartner und Tochtergesellschaften

Der Zweck des Schreibens ist, den Prozess für das Melden potentieller Sicherheitsbedenken, die sich aus Vorfällen im Feld ergeben (z.B. Unfälle, Beinahe-Unfälle, gefährliche Bedingungen), oder für Kundenanfragen an die GE Jenbacher Service Organisation klar zu erläutern.

Die Gewährleistung der Sicherheit unserer Erzeugnisse und der Menschen, die sie benutzen, ist von größter Wichtigkeit für GE Jenbacher. Diese Fürsorge muss ein Teil dessen sein, was wir beim Entwickeln, bei der Herstellung, beim Prüfen und bei der Wartung unserer Erzeugnisse auf der ganzen Welt tun. Daher muss jeder Mitarbeiter seine Verantwortung in dem Maße nicht nur verstehen, sondern auch gewissenhaft wahrnehmen, wie sie zur Sicherheit unserer Erzeugnisse beiträgt.

Das Nichterkennen und -melden sowie das Ignorieren potentieller Sicherheitsbedenken kann u. U. zu katastrophalen Ereignissen und Entwicklungen führen. Deshalb ist es so wichtig, alle auftauchenden Bedenken zu melden, damit GE Jenbacher in der Lage ist, darauf rechtzeitig und verantwortungsbewusst zu reagieren.

Um sicher zu stellen, dass alle potentiellen Sicherheitsbedenken überprüft werden und ihnen nachgegangen wird, ist bei GE Jenbacher ein Safety Program Management Team (Managementteam zur Umsetzung eines Sicherheitsprogramms) gegründet worden. Der Auftrag dieses Teams besteht darin, alle aufgeworfenen Bedenken zu überprüfen, die potentielle Schwere des jeweiligen Bedenkens einzuschätzen und eine rechtzeitige Lösung herbeizuführen. Informationen zum Stand der jeweiligen Meldungen werden dem Managementteam bei GE Jenbacher, dem Product Safety Engineering und dem Büro des Chief Engineers der GE Power Systems regelmäßig zugestellt.

Wer soll Meldung machen?

Jede Person, der ein potentielles Bedenken bzgl. der Produktsicherheit bekannt wird, muss sofort der Meldepflicht nachkommen.

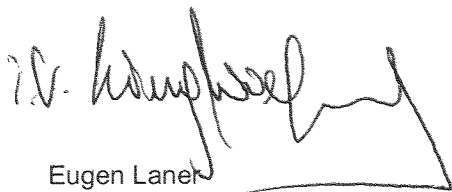
Wann ist zu melden?

Es ist jedes Bedenken zu melden, das potentiell zu einem Personenschaden führen kann. Das schließt gefährliche Situationen, Beinahe-Unfälle und tatsächliche Unfälle ein. Wenn Sie nicht sicher sind, ob ein Bedenken potentiell auch Menschen gefährden könnte, melden Sie es! Es ist viel besser, alle potentiellen Fragen aufzuwerfen, als vorzeitige Schlussfolgerungen zu ziehen und die Bedenken nicht zu melden.

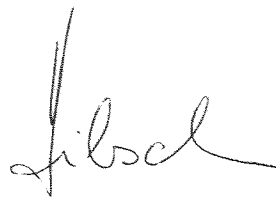
Was ist zu melden?

In der Anlage zu diesem Infobrief erhalten Sie eine Berichtsvorlage für Sicherheitsvorfälle im Excelformat (Safety_Incident_Report_V1.xls). Diese Vorlage ist auszufüllen und in Dateiformat zurückzuschicken.

Die Meldung ist umgehend Ihrem Service - Sachbearbeiter bei GE Jenbacher zuzusenden, der sie dann dem Product Safety Team bei GE Jenbacher zur weiteren Auswertung und für zu treffende Festlegungen übergibt.



Eugen Lanek



Hubert Hilscher